

Stepptanz: Penguin Tappers
holen WM-Gold in Riesa

Schüler mit der Sensation

Riesa/Hemsbach. Bei der Stepptanz-Weltmeisterschaft sorgte die Schülerformation der Hemsbacher Penguin Tappers für einen Knaller. Gestern Abend steppte die Schülerformation zu ihrem ersten Weltmeistertitel! Im Finale steigerten sich die Penguin Kids I mit ihrer Kür „The Leeries“ nochmals gegenüber dem Semifinale. Als bei der geschlossenen Wertung bis Rang zwei Hemsbach noch nicht genannt und klar war, dass die Tappers alle Favoriten hinter sich gelassen hatten, kannte die Freude keine Grenzen. Der Aufruf des Kampfgerichts für Gold ging im Siegesjubiläum unter und die Schüler samt Trainerinnen Ann-Katrin Leib, Hannah Ritter und Kristina Eckstein wurden für alle Mühen belohnt.

Herausragend war außerdem das Schüler-Duo mit Lea Rinke/Lilian Menges, die mit ihrer frechen Kür: „Dick & Doof“ nur ganz knapp am Finaleinzug gescheitert sind. Ihr siebter Platz unter 24 Konkurrenten freute nicht nur die Trainerinnen Cathrin Kustrich und Vera Soedradjat riesig. Paulina Marx wurde im Schüler-Solo auf Platz 16 von 24 gewertet. Die Schüler-Small-Group wurde 14., das Schüler-Trio mit Sinja Goerner, Linda Niestro und Lina Spengler landete auf Rang 16. Die Junioren-Small-Group schied im Viertelfinale aus und wurde letztlich 18. von 25 Gruppen.

Die zweite Schülerformation mit ihrer „Pizza“-Kür wurde Zwölfter, noch vor dem Deutschen Vizemeister aus Wilhelmhaven. „Ein toller Erfolg für die Schüler II nicht Letzter zu werden“, sagte Abteilungsleiter Klaus Schollmeier angesichts der starken Konkurrenz.

Im Junioren-Solo fehlte der 15-jährigen Sara Starbaty das Glück, unter 36 Bewerberinnen schied sie als 22. im Viertelfinale aus. Abteilungsleiterin Andrea Mayer sprach von einem Fehlurteil. Das Junioren-Duo Elena Heckmann/Katharina landete auf Rang 26. Die Junioren-Small-Group wurde 18. unter 25 Gruppen. *pfr.*



Siebter unter 24 Konkurrenten: Das Schülerduo Lea Rinke und Lilian Menges mit „Dick und Doof“.

BILD: HARDY SOEDRADJAT